

Ressort: Finanzen

Unternehmerinnen-Verband: Frauen müssen sich besser vernetzen

Berlin, 25.04.2017, 12:44 Uhr

GDN - Vor Beginn des G20-Frauengipfels hat die Präsidentin des Verbands deutscher Unternehmerinnen, Stephanie Bschorr, eine bessere Vernetzung von Frauen gefordert. Größtes Defizit sei es, dass die Arbeitswelt nach wie vor sehr männlich sei, sagte sie am Dienstag im RBB-"Inforadio".

Bschorr kritisierte außerdem, dass es "in Deutschland, anders als in Skandinavien oder anderen Ländern in der Welt, weit entfernt von selbstverständlich ist, dass Väter sich um Kinder kümmern und dass Frauen Karriere machen, ohne dass sie dafür stigmatisiert werden". Ihr Verband glaube fest daran, dass man sich auf breiter Ebene austauschen müsse, "also über wirtschaftspolitische, private und Non-Profit-Organisationen hinweg. Wir müssen uns vernetzen, Vorbilder austauschen". Auch müsse man schauen, wo das jeweilige Land im internationalen Vergleich stehe und wie man gemeinsam voran komme, sagte Bschorr. Am Mittag beginnt in Berlin der G20-Frauengipfel. Daran nehmen neben Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) auch US-Präsidententochter Ivanka Trump, die niederländische Königin Máxima sowie 100 Delegierte aus zahlreichen Ländern teil.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88491/unternehmerinnen-verband-frauen-muessen-sich-besser-vernetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619